

DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 72 - Dezember 2019



Denkmal Papst Johannes Pauls II.
nach dem die Straße zum Stadion benannt ist.

Foto: Astrit Ibro

Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,

sehr lange, ja viel zu lang mussten Sie auf den neuen Rundbrief warten. Dafür möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen. Meine berufliche Tätigkeit, besonders aber meine ehrenamtlichen Aufgaben in meiner Heimatstadt, wo ich u.a. als Seniorenhelfer im Einsatz bin, haben zuletzt sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Da kamen leider das Radiohobby und auch der Hörerklub sehr zu kurz. Aber nun im Dezember gibt es endlich wieder aktuelle Bilder und Informationen aus und über Radio Tirana bzw. Albanien.

Die deutschsprachige Sendung über Kall auf der Frequenz 3985 kHz wurde zur Zeitumstellung um zwei Stunden vorverlegt, ist also nun um 19.30 Uhr MEZ zu hören. Die meisten Rückmeldungen sprechen bisher von einer Verschlechterung des Empfangs, an weiteren Eindrücken besteht in Tirana natürlich stets Interesse!

Astrit Ibro hat mittlerweile das Rentenalter erreicht, denkt aber im Moment noch nicht darüber nach in den Ruhestand zu gehen. - Uns Hörer freut es natürlich, dass er dem Sender noch etwas erhalten bleibt.

In diesem Rundbrief will ich Ihnen hauptsächlich über die Eröffnung des neuen internationalen Fußballstadions in Tirana berichten, dies illustriert mit Fotos von Astrit, der die Eröffnung mit seinem Sohn miterlebt hat. Leider ereignete sich kurz vor dem Schreiben dieser Zeilen in Albanien ein schweres Erdbeben, das zahlreiche Todesopfer gefordert hat. Dieses Unglück lähmte auch die sonst feierliche Stimmung zum Nationalfeiertag am 28. November.

Da ich es persönlich meist nicht schaffen möchte ich mich auch diesmal an dieser Stelle wieder für die zahlreichen Beiträge und Portospenden bedanken, die dem Hörerklub helfen Informationen für die Mitglieder bereitzustellen sowie QSL-Karten zu drucken und nach Tirana zu schicken!

Den nächsten Rundbrief plane ich aktuell für Anfang April - also kurz nach der Zeitumstellung -, aktuelle Informationen können Sie aber wie immer auch der Homepage des Hörerklubs entnehmen.

Eine ruhige Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Klubbetreuer **Werner Schubert**

Quiz „Was wissen Sie über Albanien?“

Im letzten Rundbrief hatte ich Ihnen einen der Nationalparks Albaniens beschrieben und nach dessen Namen gefragt. **Lura** lautete die richtige Antwort, die 21 Einsender auch angegeben haben, nur ein Teilnehmer lag mit seiner Antwort falsch.

Nachdem die Holzschatullen, die ich im Sommer als Preise verschickt habe, bei den Empfängern besonderen Anklang gefunden haben gibt es diesmal – passend zu Weihnachten – fünf weitere dieser Kästchen, die ich zumeist auf Online-Marktplätzen wie ebay finde. Heute sind die Gewinner K.P. Schreiber, M. Lindner, G. Falk, B. Seiser und H. Gotschan.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Versand der Preise wird noch einige Tage dauern, aber ich hoffe dass alle Päckchen noch vor Weihnachten bei den genannten Lesern eintreffen.

Die neue Quizfrage ist diesmal mit einem anderen Beitrag in diesem Rundbrief verbunden, nämlich dem Artikel über das neue Stadion in Tirana. Dessen aktueller Hauptsponsor ist die am 16. Mai 2018 neu gegründete albanische Fluggesellschaft. Die früher schon bestehende Albanian Airlines war wirtschaftlich unrentabel und musste 2011 den Betrieb einstellen.

Die neue Fluggesellschaft verfügt aktuell über zwei Maschinen vom Typ Airbus A319 und Boeing 737-800. Noch Ende des Jahres soll ein drittes Flugzeug folgen. Aktuell werden Bologna, Mailand, Rom und Istanbul angefliegen, andere Destinationen sollen demnächst folgen.

Die Frage an Sie lautet nun: Wie heißt die neue albanische Fluggesellschaft?

Ihre Antworten schicken Sie bitte wie immer - als Mail oder postalisch - an die bekannten deutschen Adressen des Hörerklubs. Einsendeschluss ist diesmal der **15. März 2020**.

Viel Erfolg!

Das neue Fußballstadion in Tirana

Lange Zeit wurde das Nationalstadion „Qemal Stafa“ in Tirana u.a. für internationale sowie Länderspiele genutzt. Da die dortigen Bedingungen allerdings nicht mehr den aktuellen Vorschriften von FIFA und UEFA entsprachen wurden z.B. Länderspiele in den letzten Jahren zumeist in der Elbasan-Arena ausgetragen. Bereits im Jahr 2010 wurden zwei Vorschläge für ein neues Stadion gemacht, wegen der unklaren Finanzierbarkeit allerdings wieder aufgegeben. 2016 kündigte schließlich Ministerpräsident Edi Rama den Bau eines modernen Stadions an, 10 Millionen Euro steuerte die UEFA bei, weitere 50 Millionen kamen von privaten Investoren. Mit gut einem Jahr Verspätung und einem Anwachsen der Baukosten auf rund 75 Millionen Euro wurde das schicke Stadion schließlich mit dem EM-Qualifikationsspiel gegen Frankreich am 17. November 2019 eröffnet - das Albanien trotzdem mit 0:2 verlor.

Bei diesem Spiel war auch UEFA-Präsident Aleksander Čeferin anwesend.

Ebenfalls im Stadion war **Astrit Ibro mit seinem Sohn Altin**, denen wir die Bilder in diesem Rundbrief verdanken.



Das Stadion ist bei Fußballspielen für 22.000 Zuschauer zugelassen, bei anderen Veranstaltungen wie z.B. Konzerten können bis zu 30.000 Personen Platz finden. Die Spielfläche beträgt 105 x 68 Meter. Zum Stadion, dessen futuristische Dachkonstruktion die Umrisse Albaniens darstellen soll, gehört ein 25 Stockwerke hoher Turm, in den ein Marriott-Hotel einziehen soll. Das italienische Architekturbüro Archea Associati unter Marco Casamonti entwarf das Stadion zusätzlich mit einem Café und einem Pressezentrum. Zukünftig werden hier die Spiele der Nationalmannschaft sowie die Endspiele des albanischen Fußballpokals ausgetragen.

Das neue Stadion ist für fünf Jahre für eine jährliche Gebühr von 650.00 Euro nach der ebenfalls neuen Fluggesellschaft Albaniens benannt. Was deren Namen betrifft sei auf die aktuelle Quizfrage verwiesen...



Radio Tirana

Sendungen in Deutsch:

Montag bis Samstag 19.30-20.00 Uhr MEZ auf 3985 kHz
(Kurzwellen Kall/Eifel mit 1 kW)

Sendungen in anderen Sprachen auf Kurzwellen:

Englisch für Europa:

Montag-Samstag um 14:30-15.00 MEZ über Kall/Eifel auf 6005 kHz

Französisch für Europa:

Montag-Samstag um 17.00-17.30 MEZ über Kall/Eifel auf 3985 kHz

Englisch für Nordamerika:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
um 02.30-03.00 UTC auf 9395 kHz

und

Montag-Freitag um 20.30-21.00 UTC auf 15770 kHz
über WRMI (Okeechobee, Florida)

Empfangsmöglichkeiten über Internet bzw. Satellit können der
Internetseite des Hörerklubs entnommen werden.

Aussenansicht
des Stadions



Albanien und die EU

Die Bestrebungen Albaniens um einen Beitritt zur Europäischen Union gehen schon auf das Jahr 2003 zurück, als die damalige Regierung Verhandlungen über ein Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen (SAA) aufnahm. Im gleichen Jahr äußerte die EU im „Versprechen von Thessaloniki“ die Aussicht mehrere Balkanländer – darunter Albanien – in die EU aufzunehmen. 2005 hoffte die damalige Regierung unter Fatos Nano der EU schon im Jahr 2014 (25 Jahre nach dem Mauerfall in Berlin) beitreten zu können. Am 1. April 2009 wurde das SAA der EU mit Albanien abgeschlossen. Am gleichen Tag trat Albanien der NATO bei.

Am 28. April 2009 reichte Albanien den formellen Antrag auf Mitgliedschaft in der EU ein. Am 16. November 2009 übergaben die EU-Außenminister den Beitrittsantrag an die Europäische Kommission.

Ab dem 15. Dezember 2010 gewährte die EU albanischen Bürgern Visafreiheit für touristische Reisen bis zu 90 Tagen in die Schengen-Staaten. Die Reisenden mussten einen biometrischen Pass besitzen und dürften keine Erwerbstätigkeit aufnehmen.

Allerdings erschwerte die politische Krise (Parlamentsboykott durch die Opposition), die auf die Parlamentswahlen von 2009 folgte, die weiteren Verhandlungen, die Krise blieb auch nach den Kommunalwahlen vom 8. Mai 2011 ungelöst. Darunter litten auch die Beziehungen zwischen Albanien und der EU. So erfüllte Albanien Ende 2011 keines der zwölf geforderten Kriterien für die Verleihung eines Beitrittskandidatenstatus. Ein neuerliches Angebot des Europäischen Parlamentes scheiterte an der Weigerung der oppositionellen Sozialisten unter Edi Rama, die notwendigen Reformgesetze auf den Weg zu bringen. Für diese „Blockade“ machten sich Regierung und Opposition gegenseitig verantwortlich.

Am 18. September 2013 äußerte der nunmehrige Ministerpräsident Edi Rama in einem Interview, er erhoffe sich einen Beitritt Albaniens zur EU innerhalb der nächsten zehn Jahre. Am 24. Juni 2014 wurde Albanien dann offiziell Beitrittskandidat, nachdem die Zweifel einiger Mitgliedsstaaten ausgeräumt werden konnten.

Nachdem das albanische Parlament im Sommer 2016 eine Justizreform verabschiedet hatte empfahl die EU-Kommission im November 2016, die Beitrittsverhandlungen mit Albanien aufzunehmen. Voraussetzung war jedoch die Umsetzung der Justizreform und die einstimmige Zustimmung aller 27 EU-Staaten. Am 26. Juni stimmte die EU dem Beginn von Beitrittsverhandlungen zu. Die Gespräche könnten Ende 2019 beginnen hieß es im Sommer 2018.

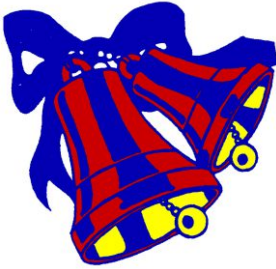
Die Niederlande, Frankreich und Dänemark stemmten sich jedoch dagegen, und die Beitrittsverhandlungen konnten nicht beginnen. Einige der noch immer vorhandenen Streitpunkte dabei waren die Umsetzung einer Wahlrechtsreform und die Bekämpfung der Korruption in Albanien. Damit rücken die Beitrittsgespräche mit Albanien und zeitgleich mit Nordmazedonien weiter um mindestens ein weiteres Jahr in die Zukunft, was in den beiden Staaten mit großer Enttäuschung aufgenommen wurde.

Quelle: wikipedia (in Auszügen)



Eröffnungsfeier des Stadions

*Der Hörerklub wünscht
allen Mitgliedern und Freunden
sowie allen Hörern
von Radio Tirana
eine ruhige Adventszeit,
schöne Weihnachtstage
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2020!*



Radio-Tirana-Hörerklub

c/o Werner Schubert
Poststr. 8/I
D - 85567 Grafing b. München
Telefon: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus
E-mail: tirana-hk@finkhaus.de

Österreich-Sektion:

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg
E-mail: r.herold@aon.at

Der Hörerklub im Internet:
Radio Tirana International:

<http://rthk.agdx.de>
www.rti.rtsh.al

Deutschsendungen der letzten
vier Wochen als Podcast:

www.wwdxc.de/tirana/

Radio Tirana

Deutsche Redaktion
Rruga Ismail Qemali, 11
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:
aibro@albaniaonline.net